

Kulturfledderer



„[Das Syndikat](#)“ nennt sich ein „Verein zur Förderung deutschsprachiger Kriminalliteratur“, der angeblich mehr als 600 deutsche Autoren von Kriminalromanen vertritt. Die haben jetzt ein unsägliches und geschmackloses Plakat verbrochen (vgl. Ausriss oben). (via [law blog](#))

Das Motto ist: „Kulturfledderer – Ja zum Urheberrecht.“

Wer einen Intelligenzquotienten hat, der die Zimmertemperatur übersteigt, weiß, dass die Piraten nicht *gegen* das Urheberrecht sind. Gegen wen richtet sich das Plakat?

Diese Kulturfledderer vom „Syndikat“ sprechen sich also dafür aus, dass Autorinnen und Autoren wie gehabt von den Verlagen (die kräftig Gewinne machen) ausgebeutet werden. Was für Dummschwätzer...

Wusstet ihr, dass Autoren fast immer nur maximal zehn Prozent vom Verkaufspreis eines Buches als Honorar bekommen? Ich weiß es, denn ich schreibe ja Bücher. Zur Zeit sitze ich gerade an einem Kriminalroman. Aber diesem Saftladen „Syndikat“ werde ich bestimmt nie beitreten.